



Leichtathletik Einen tollen Einstand im Trikot des LAC Quelle Fürth feierte Dimitri Antonov bei den nordbayerischen Hallen-Meisterschaften in Fürth. Der 15-Jährige gewann den Weitsprung der U18 mit 6,82 Metern und die 60 Meter in 7,10 Sekunden. Im Sprint war Antonov exakt so schnell wie der Sieger bei den Männern. Mit dem Deutschen U18-Meister im Dreisprung hat der LAC Quelle Fürth eine echte Verstärkung bekommen. Kaum nach stand ihm sein zwei Jahre älterer Bruder Ivane. Er gewann den Dreisprung der U20 mit 14,14 Metern und sprang dabei weiter als der Sieger bei den Männern.

FOTO: KJEFNER

Termine

Crosslauf in der Großstadt

Leichtathletik Als im Januar 2008 erstmals der Startschuss für den Stadion-Cross auf dem Gelände des PSV München fiel, konnte keiner ahnen, dass daraus auf Anhieb eine Erfolgsgeschichte würde. Wo sonst gab es schon einen Crosslauf auf einem geschlossenen Stadiongelände mitten in einer Großstadt – mit einer selektiven Strecke und kompakter Logistik? Zwischenzeitlich hat der Münchner Stadion-Cross viele Nachahmer gefunden. Für die 5. Auflage am 12. Februar wurde das Programm leicht modifiziert, die Abläufe etwas gestrafft. Zudem ist es gelungen, erstmals eine Münchner Schulmeisterschaft zu organisieren. Sollte sich diese Pilotveranstaltung bewähren, wollen die Veranstalter über die Durchführung einer landesweiten Schulmeisterschaft nachdenken.

© www.leichtathletik-psv-muenchen.de

Gemeinsames Training

Tischtennis Talente des Post SV Augsburg besuchten die Selbsthilfegruppe „eins mehr“. Der BLSV-Partner LEW ermöglichte die Veranstaltung als Sponsor.

Die Selbsthilfegruppe „eins mehr“ des Bunten Kreises für Kinder und Jugendliche mit Down-Syndrom und deren Angehörige freute sich zu Jahresbeginn über Besuch von den besten Nachwuchs-Tischtennisspielern Schwabens: Die Aktiven des Förderkreises „Wir fördern Talente!“ des Post SV Augsburg absolvierten mit den Kindern und Jugendlichen sowie deren Eltern und Geschwistern eine gemeinsame Trainingseinheit.

Ob im Einzel oder im Doppel: Die jungen Spieler des Post SV erwiesen sich als ideale Trainingspartner für die Mitglieder der Selbsthilfegruppe, von denen sie jede Menge lernen konnten. Ebenfalls mit Rat und Tat zur Seite stand Post SV-Trainer Roland Lütkenhaus: „Es ist erstaunlich, welche Fortschritte manche schon innerhalb kürzester Zeit bei ihren Bewegungsabläufen gemacht haben.“ Besondere Freude bereitete allen Teilnehmern der gemeinsame Rundlauf. „Tischtennis macht auf jedem Leistungsniveau Spaß. Gleichzeitig fordert und fördert es die Spieler“, betont Dieter Voigt vom Förderkreis „Wir fördern Talente!“ beim Post SV Augsburg.

Als Höhepunkt des Nachmittags lieferten sich die Gäste vom Post SV einen beeindruckenden Showkampf, bauten eine Tischtennis-Pyramide und stellten dabei unter Beweis, dass sie auch auf kleinsten Tischen zu keinem Zeitpunkt die Kontrolle über den Ball verlieren.



Höhepunkt des Nachmittags: Die Nachwuchsspieler Matthias Vogt (rechts) und Max Püschel bauten beim Showkampf eine Tischtennis-Pyramide.

Auch der 1. Vorsitzende des Bunten Kreises, Ralf Otte, hatte es sich nicht nehmen lassen, einige Ballwechsel zu spielen: „Die gemeinsame Trainingseinheit hat uns allen großen Spaß gemacht, und wir freuen uns schon darauf, die Aktion bei Gelegenheit zu wiederholen.“

Der Bunte Kreis wurde 1992 gegründet und betreut Familien mit chronisch-, krebs- und schwerstkranken Kindern in Bayerisch-Schwaben. Hauptziele sind eine frühe Entlassung aus der Klinik, ein fließender Übergang zwischen stationärer und ambulanter Behandlung, ein stabiles psychosoziales Umfeld für das Kind, eine optimale Nutzung der in System und Familie vorhandenen Ressourcen sowie die Befähigung der Familie zur Selbsthilfe. Mittlerweile arbeiten deutschlandweit über 60 Einrichtungen nach dem Modell Bunten Kreis.



Post SV-Nachwuchsspieler Matthias Vogt hilft Klara von der Selbsthilfegruppe „eins mehr“ des Bunten Kreises bei der Rückhand. Auch der 1. Vorsitzende des Bunten Kreises, Ralf Otte (Dritter von links), ließ es sich nicht nehmen, einige Ballwechsel zu spielen.

FOTOS: LEW/HOCHGEMUT